

Tabelle 1

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Lupus alpha Asset Management AG (LEI: 529900JRIM4CXFEUZK50) & Lupus alpha Investment GmbH (LEI: 529900LLSMQFUXDP9I10)

Zusammenfassung

Die Lupus alpha Asset Management AG (LEI: 529900JRIM4CXFEUZK50) und die Lupus alpha Investment GmbH (LEI: 529900LLSMQFUXDP9I10) berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Lupus alpha Asset Management AG und der Lupus alpha Investment GmbH, in welcher die Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in Staaten und supranationale Organisationen sowie die weiteren Indikatoren sich ausschließlich auf die Lupus alpha Investment GmbH beziehen.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Grundsätzlich berücksichtigen bzw. messen wir die gem. DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/1288 DER KOMMISSION vom 6. April 2022 verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Aktien, Unternehmens-, Wandel- und Staatsanleihen sowie Derivaten auf Einzelaktien. Aufgrund unserer Betriebsgröße messen wir insbesondere die Indikatoren, für die aktuell eine ausreichende Datenverfügbarkeit (bei unserem externen Datenanbieter) vorliegt. Es handelt sich hierbei um öffentlich noch nicht frei verfügbare Daten. Von einer weitreichenderen Erhebung der Daten sehen wir aus Kosten-/Nutzengründen ab. Sollte sich die (öffentliche) Verfügbarkeit der Daten wesentlich verbessern, werden wir diese selbstverständlich auch erheben. Bei der Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren ist es aus unserer Sicht wichtig, dass alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) ausreichend abgedeckt sind. Zur expliziten Berücksichtigung in die Investmentprozesse unserer nachhaltigen Strategien ist es notwendig, dass die benötigten Daten für einen Großteil des investierbaren Universums verfügbar sind. Ansonsten ist eine konsistente Integration in die Investitionsentscheidung nicht möglich.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Informationen nach Artikel 6 im nachstehenden Format

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Auswirkungen [2021]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS						
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	104.760	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 74%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	37.365	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 74%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	890.518	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 74%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

		THG-Emissionen insgesamt	1.032.749	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 74%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	404	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 73%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	736	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 76%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren	Produzenten: 12% Konsumenten: 86%	N/A	Eligibility: 91% Coverage Produzenten: 1%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

		Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			Coverage Konsumenten: 50%	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE A: 2,1 NACE B: 2,1 NACE C: 0,4 NACE D: 3,3 NACE E: 0,4 NACE F: 0,1 NACE G: 0,0 NACE H: 1,8 NACE L: 0,5	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 61%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,0%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,1	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 0% Aufgrund der sehr niedrigen Coverage ist eine Auswertung / Interpretation nur sehr eingeschränkt möglich.	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,6	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 17% Aufgrund der sehr niedrigen Coverage ist eine Auswertung / Interpretation nur sehr eingeschränkt möglich.	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

**INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND
BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG**

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 80%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze	46%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 74%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

		für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 9% Aufgrund der sehr niedrigen Coverage ist eine Auswertung / Interpretation nur sehr eingeschränkt möglich.	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	35%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,0%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	222	N/A	Eligibility: 4% Coverage: 100% Aufgrund der sehr niedrigen Eligibility ist eine Auswertung / Interpretation	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

					nur sehr eingeschränkt möglich. Die niedrige Eligibility resultiert daraus, dass wir nur in einzelnen Fonds zu sehr geringem Anteil Staatsanleihen allokatieren.	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle	0 / 0,0%	N/A	Eligibility: 4% Coverage: 100% Aufgrund der sehr niedrigen Eligibility ist eine Auswertung / Interpretation nur sehr eingeschränkt möglich. Die niedrige Eligibility resultiert daraus, dass	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

		Länder, in die investiert wird)			wir nur in einzelnen Fonds zu sehr geringem Anteil Staatsanleihen allokieren.	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A	N/A	N/A	N/A
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A	N/A	N/A

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	39%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	1%	N/A	Eligibility: 91% Coverage: 79%	Siehe „Ergänzung zur Tabelle“ auf S. 5

*Die dargestellten Auswirkungen, Coverage und Eligibility beziehen sich auf das von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Vermögen.

Ergänzung zur Tabelle: Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum:

Im Berichtsjahr haben wir die Voraussetzung zur Messbarkeit und für das Monitoring der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) geschaffen und diese erstmalig erhoben. Das Ziel für das nächste Jahr besteht darin, die

Entwicklung der einzelnen PAIs zu beobachten, die Gründe für die Veränderung der Indikatoren nachvollziehen zu können und daraus ggf. geeignete Maßnahmen zu identifizieren, wie die negativen Auswirkungen auf die einzelnen Nachhaltigkeitsindikatoren der Investments der Lupus alpha Investment GmbH reduziert werden können. In den explizit nachhaltigen Anlagestrategien der Lupus alpha Investment GmbH werden PAIs aus den Bereichen E (Emissionen, Biodiversität), S (UN Global Compact, kontroverse Waffen) und G (Diversität im Aufsichtsrat, Korruption) verbindlich bei der Anlageentscheidung berücksichtigt. Je nach Strategie setzen wir dies über Ausschlüsse und/oder Engagement um. Diese Auswahl beruht zum einen auf den drei Dimensionen für das Thema Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sowie zum anderen auf einer ausreichenden und qualitativ hochwertigen Datenverfügbarkeit. Unter Abwägung von Aufwand und Nutzen der getroffenen Maßnahmen (Proportionalitätsprinzip) haben wir uns bewusst für diese Auswahl entschieden, um die Integration in die Anlageentscheidung effizient und somit auch im Sinne des Anlegers gestalten zu können.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Messung und Feststellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind für alle unsere Strategien identisch. Die Berücksichtigung findet für die nachhaltige Strategien der Lupus alpha Investment GmbH sowohl im Investmentprozess als auch im Risikomanagement statt. Bei nicht explizit nachhaltigen Strategien der Lupus alpha Asset Management AG und der Lupus alpha Investment GmbH beschränkt sich die Berücksichtigung auf das Risikomanagement.

Wir erfassen und berücksichtigen alle verpflichtenden PAIs sowie die optionalen PAIs „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ und „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ bei Aktien, Unternehmens-, Wandel und Staatsanleihen sowie Derivaten auf Einzelaktien. Den zusätzlichen Umwelt-/Klimafaktor haben wir gewählt, da dieser direkt zu dem aus unserer Sicht sehr wichtigen PAI „CO₂-Fußabdruck“ in Verbindung steht und einen ersten Eindruck darüber gibt, inwieweit ein Unternehmen zu einer Verbesserung in diesem Bereich bereit ist. Den zusätzlichen sozialen Indikator haben wir gewählt, da seit der Gründung von Lupus alpha ein maßgebliches Augenmerk bei der Betrachtung möglicher Investitionen auf der guten Unternehmensführung liegt. Ein schlechter Umgang mit Korruption und Bestechung ist ein klares Warnsignal hinsichtlich einer schlechten Governance.

Bei der Gewichtung spielt die Verfügbarkeit und Verlässlichkeit der Daten zu den PAIs eine entscheidende Rolle. Wie anhand der Tabelle in der Spalte „Erläuterung“ gezeigt, liegt die Abdeckung bei einigen PAIs im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Dies macht eine konsistente Berücksichtigung unmöglich. Entsprechend legen wir bei der Berücksichtigung der PAIs ein deutlich höheres Gewicht auf solche Faktoren, welche über eine entsprechende Datenverfügbarkeit und auch -qualität verfügen. So gewichten wir bspw. CO₂-Emissionen bzw. den CO₂-Fußabdruck höher als bspw. die Emission von Wasser, da im Bereich CO₂ die Messung und Berechnung bzw. Schätzung (z.B. durch komplexe Modelle) deutlich weiter fortgeschritten sind. Bei der Gewichtung spielt neben der Datenverfügbarkeit und -qualität ebenso die Relevanz für das betrachtete Investment / Unternehmen eine wichtige Rolle. Denn bei Lupus alpha findet die Nachhaltigkeitsbetrachtung stets von unten nach oben statt. Das heißt, dass wir zunächst die einzelnen Positionen im

Fonds (wie z.B. Aktien) hinsichtlich ihrer negativen nachhaltigen Auswirkungen auswerten, bevor wir aggregierte ESG-Kennzahlen auf Portfolioebene bzw. anschließend auf Unternehmensebene betrachten. So gibt es bspw. PAIs, welche für einige Branchen deutlich bedeutender sind als für andere. Dieses Vorgehen halten wir auch dahingehend für sinnvoll, da bei der Top-Down-Betrachtung eine Vergleichbarkeit oft nicht gegeben ist. So würde man beispielsweise bei der reinen Portfoliobetrachtung feststellen, dass Unternehmen in CO2-intensiven Sektoren (z.B. Versorger oder Stahlproduzenten) im Portfolio für einen sehr großen Teil des gesamten CO2-Fußabdrucks verantwortlich sind. Man könnte dabei aber nicht feststellen, ob diese Unternehmen innerhalb ihrer Industrie einen vergleichsweise hohen oder niedrigen CO2-Fußabdruck aufweisen. Die Durchschau auf das einzelne Investment / Unternehmen hat daher bei der Betrachtung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren eine große Bedeutung.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren findet Anwendung auf die in einem Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände wie Aktien, Wandelanleihen, Anleihen (Unternehmen und Staaten) sowie Derivate auf Einzelaktien (Indexderivate werden aufgrund der geringen Materialität der einzelnen Indexbestandteile und dem fehlenden Einfluss auf die Zusammensetzung nicht berücksichtigt). Derivate fließen Deltagewichtet in die aggregierte Betrachtung ein. Für solche Anlageklassen, in denen wir über keine oder unzureichende Daten zu den PAIs verfügen, werden die PAIs aufgrund mangelnder Messbarkeit nicht berücksichtigt. Für Anlageklassen, bei denen eine ausreichende Datenverfügbarkeit gegeben ist, ist dennoch mit einer Fehlermarge zu rechnen. Diese kann trotz regelmäßiger Qualitätschecks nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Die zugrundeliegende Datenquelle dieser Erklärung ist MSCI ESG Research. Da wir in regelmäßigen Konsistenz- und Qualitätschecks Datenfehler identifizieren, haben wir die Möglichkeit, die Datenbasis mit intern ermittelten bzw. recherchierten Daten zu korrigieren. Ebenso ergänzen wir für nicht von MSCI abgedeckte Unternehmen Daten, wenn wir diese bspw. durch den direkten Kontakt zu den Unternehmen, ermitteln können. Bei der Korrektur und Ergänzung von Daten, orientieren wir uns am „Best Effort“ Ansatz. Dort, wo wir einen direkten Kontakt zum Unternehmen haben (z.B. in unseren Small & Mid Cap Strategien) sprechen wir auch regelmäßig über ESG-Daten, bzw. fragen diese mit Hilfe von Fragebögen an. Die oben beschriebene Fehlermarge sowie potenzielle Datenlücken sind jedoch trotz aller Bemühungen existent.

Mitwirkungspolitik

Der konstruktive Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, ist ein wesentlicher Teil unserer Investmentprozesse. Unser Small & Mid Cap-Team absolviert jedes Jahr mehr als 1.500 Unternehmensgespräche. Hierbei streben wir an, relevante ESG-Themen in den Fokus der Unternehmen zu rücken und Einfluss zu nehmen, um entsprechende Risiken zu adressieren und positive Entwicklungen anzustoßen. Governance-Themen spielen hierbei traditionell eine besonders große Rolle. Darüber hinaus üben wir in den Fonds, die wir als Kapitalverwaltungsgesellschaft betreuen, unsere Stimmrechte unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen mindestens für die Positionen aus, bei denen wir Stimmrechte von mehr als 1% halten. Damit wollen

wir eine nachhaltige Unternehmensentwicklung der Portfolio-Unternehmen fördern. Wir unterstützen grundsätzlich alle Maßnahmen, die dem Erhalt und der Steigerung des langfristigen Unternehmenswertes dienen.

Die Stimmrechtsausübung findet in der Regel für Positionen oberhalb eines gewissen Schwellenwertes (Berücksichtigung von Kosten und zu erwartenden Nutzen) statt, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung der Portfolio-Unternehmen zu fördern. Die Stimmrechte für die Assets unter den Schwellenwerten werden nur dann ausgeübt, wenn kritische Tagesordnungspunkte oder Entscheidungen mit signifikantem Einfluss auf Unternehmensführung oder Geschäftspolitik zur Abstimmung stehen. Durch den engen Kontakt unserer Portfoliomanager zu den Portfoliounternehmen können mögliche Bedenken bereits frühzeitig mit den Unternehmen diskutiert werden. Anliegen und Tagesordnungspunkte auf den Hauptversammlungen werden somit oftmals bereits vor der Abstimmung adressiert und diskutiert.

Unsere Grundsätze zur Stimmrechtsausübung finden sich hier:

<https://www.lupusalpha.de/esg/#publikationen>

Vor jeder Hauptversammlungsabstimmung bei Aktienbeteiligungen über dem zuvor beschriebenen Schwellenwert werden die Tagesordnungspunkte außerdem einer gründlichen Analyse unterzogen und unter Zuhilfenahme unserer Stimmrechtsphilosophie geprüft. Zudem erhält Lupus alpha unabhängige Analysen zu Tagesordnungspunkten durch einen der führenden externen Research Anbieter auf diesem Gebiet. Diese Analysen und Empfehlungen werden von Lupus alpha daraufhin überprüft und fließen in die Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung ein. Die finale Abstimmungsentscheidung liegt jedoch jederzeit vollständig im Ermessen von Lupus alpha. Durch unseren engen Kontakt mit den Unternehmen kann Lupus alpha zudem in Ausnahmefällen von den nachfolgend beschriebenen Leitlinien abweichen, sofern uns das Unternehmen glaubhaft versichern kann, dass es etwaige Bedenken adressiert hat oder dem Anliegen zeitnah und verbindlich nachkommt.

Fallweise arbeiten wir beim Unternehmensengagement auch mit anderen Anlegern zusammen, um so einen stärkeren Einfluss ausüben zu können. Generell ist es jedoch unser Ziel, im Vorfeld, also in den regelmäßigen Unternehmensgesprächen, die wichtigen ESG-Themen anzusprechen, im Dialog Veränderungen anzustoßen und so gemeinsam mit den Unternehmen bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. In unseren nachhaltigen Small & Mid Cap Strategien haben wir einen formalen Engagement Prozess hinsichtlich nachteiliger Auswirkungen von CO2-Emissionen und fehlender Diversität in Kontrollorganen implementiert, der auf eine erfolgreiche Transition der Unternehmen abzielt. Tritt die vereinbarte bzw. gewünschte Verbesserung mittelfristig nicht ein, verstärken wir unsere Engagement-Bemühungen. Bleibt die Verbesserung auch langfristig aus, erfolgt die Deinvestition.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Als treuhänderischer Verwalter der Kapitalanlagen unserer Kunden steht die langfristige Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses ihrer Anlagen an erster Stelle. Wir setzen dafür unser Verständnis verantwortungsbewussten Investierens in der gesamten Organisation und auf den unterschiedlichen Ebenen der Investmentprozesse um. Über die Anwendung der regulatorischen Anforderungen hinaus, orientieren wir uns an folgenden führenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI): Unterzeichner seit 2015.

- Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG): Mitglied seit 2019.
- BVI-Wohlverhaltensregeln.

Zusätzlich werden in allen Strategien Unternehmen mit Bezug zu kontroversen und nuklearen Waffen ausgeschlossen. Dabei betrachten wir auch die Eigentumsverhältnisse und Konzernbeziehungen. Wir orientieren uns dazu unter anderem an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen

Detaillierte Informationen hierzu finden sich in unserer Responsible Investing Policy, welche auf unserer Homepage abrufbar ist:

<https://www.lupusalpha.de/esg/#publikationen>

Diese Regelwerke dienen als Maßstab für Entscheidungen und fließen in die beschriebenen Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit ein. Unser Commitment gilt für alle von uns selbst verwalteten Fonds. Bei Mandaten professioneller Anleger, die mit individuellen Anlagerichtlinien an uns vergeben werden, streben wir an, die hier beschriebenen Grundsätze und Prozesse ebenfalls so weit wie möglich zu berücksichtigen.

Ein zukunftsorientiertes Klimaszenario wird auf Unternehmensebene nicht angewandt. Auf Portfolio- und Einzeltitelebene betrachten wir in internen Berichten den sogenannten impliziten Temperaturanstieg („Implied Temperature Rise“), der durch das Portfolio bzw. die einzelnen Zielunternehmen unter bestimmten Modellannahmen bewirkt würde. Eine aktive Steuerung hiernach erfolgt jedoch derzeit nicht. Dies liegt nicht an einer fehlenden Relevanz von zukunftsorientierten Klimaszenarien, sondern daran, dass aus unserer Sicht die verfügbaren Modelle entweder noch nicht ausgereift oder nur in ihrer komplexesten Form anwendbar sind.

Historischer Vergleich

Ein historischer Vergleich ist dieses Jahr nicht möglich, da im Jahr 2022 die initiale Messung der PAIs erfolgt ist.

Datum	Version	Beschreibung
30.06.2023	1.0	Veröffentlichung des PAI-Statements für die Lupus alpha Asset Management AG und die Lupus alpha Investment GmbH.